

STUDIENVERLAUF

1. Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Mathematik I • Physik I • Chemie • Grundlagen der Elektrotechnik I • Anatomie und Physiologie
2. Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Mathematik II • Physik II • Grundlagen der Elektrotechnik II • Biochemie • Allgemeine Krankheitslehre • Werkstoffwissenschaften
3. Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Mathematik III • Konstruktionstechnik • Elektronik I • Digitaltechnik • Grundlagen der Medizinischen Messtechnik • Theoretische Elektrotechnik I • Englisch I
4. Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Gerätetechnik I • Dosimetrie und Strahlenschutz • Elektronik II • Betriebswirtschaftslehre • Systemtheorie • Englisch II • nichttechnische Wahlpflichtfächer
5. Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Gerätetechnik II • Einführung in das Neural Engineering • Programmierung • Mikroprozessoren I • Regelungstechnik I • Englisch III • technische und nichttechnische Wahlpflichtfächer
6. Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Bildgebende Verfahren in der Medizin • Einführung in die Biosignalverarbeitung • Biostatistik • Mikroprozessoren II • Rechte und Normen in der Medizintechnik • technische und nichttechnische Wahlpflichtfächer • Projektarbeit
7. Sem.	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisphase • Bachelor Thesis
Abschluss: Bachelor of Science (B. Sc.)	

KONTAKT

Fachbereichssekretariat Elektrotechnik

Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken

Iris Groß
Telefon: (0681) 58 67-169
E-Mail: e-sek@htw-saarland.de

Studienplatzvergabe, Bewerbungsunterlagen

Studierendensekretariat der HTW
Telefon: (0681) 58 67-115 / -116
Telefax: (0681) 58 67-151
E-Mail: stud-sek@htw-saarland.de

Praktische Studienphase

Dipl.-Ing. Irmgard Köhler-Uhl
Telefon: (0681) 58 67-139
E-Mail: iku@htw-saarland.de

www.htw-saarland.de

Impressum:
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der Hochschule für Technik und
Wirtschaft des Saarlandes, Februar 2008

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of Applied Sciences

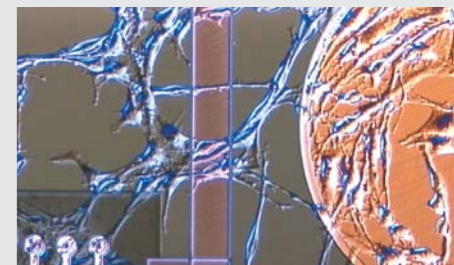


Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of Applied Sciences



Bachelor-Studiengang Biomedizinische Technik

Fachbereich
ELEKTROTECHNIK



■ WAS IST BIOMEDIZINISCHE TECHNIK?

Die biomedizinische Technik ist ein multidisziplinäres Fachgebiet, in dem sich verschiedene Disziplinen der Medizin, der Naturwissenschaften und der Ingenieurwissenschaften berühren. An der HTW liegt dabei der Schwerpunkt auf der Anwendung der Elektrotechnik in der Medizin.

■ PERSPEKTIVEN



Der siebensemestrige Bachelor-Studiengang „Biomedizinische Technik“ führt die Studierenden zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Dieser Abschluss bildet sowohl die optimale Grundlage für eine ingenieurwissenschaftliche Tätigkeit im industriellen oder klinischen Umfeld als auch für das Master-Studium, an welches dann noch die Promotion angeschlossen werden kann. Somit gestattet der Bachelor-Studiengang zum einen den relativ schnellen Einstieg in ein qualifiziertes und perspektivenreiches Berufsleben, hält zum andern aber auch eine wissenschaftliche Laufbahn offen – hier zeigt sich die Flexibilität des Bachelor-Master-Systems.

Der siebensemestrige Bachelor-Studiengang „Biomedizinische Technik“ führt die Studierenden zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Dieser Abschluss bildet sowohl die optimale Grundlage für eine ingenieurwissenschaftliche Tätigkeit im industriellen oder klinischen Umfeld als auch für das Master-Studium, an welches dann noch die Promotion angeschlossen werden kann. Somit gestattet der Bachelor-Studiengang zum einen den relativ schnellen Einstieg in ein qualifiziertes und perspektivenreiches Berufsleben, hält zum andern aber auch eine wissenschaftliche Laufbahn offen – hier zeigt sich die Flexibilität des Bachelor-Master-Systems.

■ BERUFSBILDER UND EINSATZGEBIETE

Berufsbilder und Einsatzgebiete sind so vielfältig wie das Fach „Biomedizinische Technik“ an sich. Sie erstrecken sich von Entwicklung, Vertrieb, Wartung und Instandsetzung von Produkten im biomedizinischen und medizintechnischen Bereich bis hin zur allgemeinen klinischen Anwendung von Technik. Kurzum: Sie entstehen überall dort, wo eine Fusion von Technik und Biomedizin erfolgt.



■ TRILATERALE INITIATIVE

Der Bachelor- und Master-Studiengang „Biomedizinische Technik“ ist in die trilaterale Initiative der Landesregierung, der Fraunhofer Gesellschaft und der Hochschulen des Saarlandes zur Schaffung einer Biotechnologieplattform im Saarland eingebettet. Er stellt einen ergänzenden Beitrag zum Aufbau neuer Kompetenzen auf dem Gebiet der Biotechnologie im Saarland dar, die von der Landesregierung im Rahmen des Strukturwandels geschaffen werden. Er wird in Kooperation zwischen der HTW, dem Fraunhofer Institut für Biomedizinische Technik in St. Ingbert (IBMT) und den Universitätskliniken des Saarlandes in Homburg durchgeführt.

■ INTERNATIONALITÄT

Für den Bachelor- und Masterstudiengang „Biomedizinische Technik“ gilt das European Credit Transfer System zur Förderung der Mobilität von Studierenden innerhalb Europas. Kernelement des ECTS sind sogenannte Anrechnungspunkte (credits), die den einzelnen Lehrveranstaltungen bzw. Studien- und Prüfungsleistungen zugeordnet werden. Wird das Studium an einer ausländischen Hochschule fortgesetzt, so werden die an der HTW erworbenen ECTS-Punkte voll angerechnet. Gleiches gilt, wenn Studierende von einer anderen Hochschule kommend ihr Studium an der HTW fortsetzen möchten.

■ STUDIENVERLAUF

In den ersten drei Semestern wird das Basiswissen aus den Naturwissenschaften, der Medizin und den Ingenieurwissenschaften – insbesondere der Elektrotechnik – vermittelt.

Im vierten bis sechsten Semester liegen die Schwerpunkte auf den medizinisch-technischen Fächern und auf der Vertiefung der Elektrotechnikenkenntnisse.

Im abschließenden siebten Semester wird nach Durchlaufen einer Praxisphase die Bachelor-Thesis angefertigt.

■ ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Zulassungsvoraussetzungen zum Studium an der HTW sind alternativ:

- allgemeine Hochschulreife (Abschluss an einem Gymnasium)
- Fachhochschulreife (Abschluss an einer Fachoberschule)
- von der zuständigen Schulbehörde (z. B. Kultusministerium) als gleichwertig anerkannte Schulabschlüsse.

■ SEMESTERBEGINN UND BEWERBUNGSFRISTEN

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester (Oktober). Bewerbungen sind bis spätestens 15. Juli des Jahres an das Studierendensekretariat der HTW zu senden.

■ STUDIENDAUER UND ABSCHLUSS

Die Regelstudienzeit im Bachelor-Studiengang beträgt sieben Semester inklusive Praxisphase und Bachelor-Abschlussarbeit. Das Studium schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science (B.Sc.) ab.

